



KARLSTEIN Aktuell



www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.507 Hauptwohnsitzer und 462 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Karlstein ist Gesunde Gemeinde!

Am 09. Juni fand im Wappensaal des Heilkräuterzentrums die Präsentation des Programmes „Gesunde Gemeinde“ Karlstein/Th. statt.

Mit dem Programm soll das Interesse an der eigenen Gesundheit durch Veranstaltungen, Vorträge und Aktionen geweckt werden. Das Programm wurde von Frau Alexandra Hofbauer, MBA (Regionalberaterin der Initiative „Tut gut“) und Frau Walburga Steiner (Projektleiterin „Gesunde Gemeinde“) vorgestellt.

Von Seiten der Gemeinde wird künftig für dieses Projekt jährlich ein Rahmenbudget von bis zu 1 € pro Einwohner zur Verfügung gestellt, wobei das Geld jedenfalls in der Gemeinde bleibt und für Projekte verwendet wird. Diese Aktivitäten werden von einem Arbeitskreis aus der Gemeinde für die Bevölkerung organisiert und durchgeführt. Programm auf Seite 12

ORF beim Kräuterverein Werbung für Kräuterfest

Einen Tag vor dem Kräuterfest, das am Samstag den 18. Juni stattfand, war der ORF zu Gast im Kräutergarten. Durch einen Live-Einstieg in die Sendung „heute leben“ konnte das Kräuterfest österreichweit beworben werden. Beim Kräuterfest wurde ein umfangreiches Programm geboten.

Wand der Vielfalt Ein Projekt das verbindet!

Diese Initiative wurde von Frau Hannelore Bentz ins Leben gerufen. Dabei entstanden mit Hilfe einer Keramikünstlerin Tonfliesen, die eine Wand in der Gemeinde zieren sollen. Der Grundgedanke des Projektes war, Leute unserer Gemeinde einander näherzubringen und dabei etwas Schönes entstehen zu lassen.

Aug./16

Veranstaltungen

- ➔ Samstag, 30.07.2016
Jubiläums-Fußballturnier USV
- ➔ Samstag, 06.08.2016
Kräuterwanderung
- ➔ Donnerstag, 18.08.2016
Mondscheinwanderung mit
Ausklang in Wertenu
- ➔ Samstag, 20.08.2016
Country Abend
der Pfarre Münchreith
- ➔ Sonntag, 21.08.2016
Flohmarkt in der Halle Theurer
- ➔ Sa. 27. und So. 28.08.2016
Kirtag der FF-Griesbach
- ➔ Samstag, 03.09.2016
Kräuterwanderung
- ➔ Mittwoch, 07.09.2016
Blutspenden in Karlstein
- ➔ Freitag, 16.09.2016
Mondscheinwanderung mit
Ausklang in Eggersdorf
- ➔ Samstag, 17.09.2016
Grillfest des
Pensionistenverbandes
- ➔ Sonntag, 18.09.2016
Flohmarkt in der Halle Theurer
- ➔ Mittwoch, 21.09.2016
Bibliothek - Pensionistenverband

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post

freie Wohnungen und Reihenhaus in **KARLSTEIN**



3822 Karlstein/Thaya

SWP 1 | MIETE Matzinger-Straße 3

- ✓ Wohnungen mit ca. 70 m² - 77 m² Wnfl.
- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ Gemeinschaftsgarten
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ verfügbar nach Rücksprache

Energiekennzahl: 85 kWh/m²a



**Jetzt Mietzuschuss*
monatlich € 100,-**



Energiekennzahl: 21 kWh/m²a

WH 4 | MIETE mit Kaufoption Thumastraße 34

- ✓ Wohnungen mit ca. 71 m² - 81 m² Wnfl.
- ✓ Eigenmittel ab € 4.014,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ teilweise sofort bezugsfertig

WH 6 | MIETE mit Kaufoption Hauptstraße 18

- ✓ Wohnung mit ca. 72 m² Wnfl.
- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ große Terrasse
- ✓ extra Außen-Abstellraum
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ verfügbar nach Rücksprache

Energiekennzahl: 16 kWh/m²a



**Förderung des
Landes NÖ**



* Mietzuschusshöhe (unter Berücksichtigung des Wohnzuschusses der NÖ Landesregierung) entsprechend Ihrer Anfrage für ausgewählte Projekte befristet auf 12 Monate.

RH 4 | MIETE mit Kaufoption Stranweg 12

- ✓ Reihenhaus mit ca. 76 m² Wnfl.
- ✓ Eigenmittel ab € 4.199,-
- ✓ große Terrasse
- ✓ eigener Gartenanteil
- ✓ extra Außen-Abstellraum
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz
- ✓ verfügbar nach Rücksprache

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

➔ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Ein altes Sprichwort sagt: „Wo Kräne stehen, da geht was weiter“. Das gilt zur Zeit sicher für die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya.

Pollmann erweitert

Mit Freude darf ich feststellen, dass die Entwicklung der Firma Pollmann lokal und international weiter voranschreitet. Das Paradeunternehmen Österreichs errichtet am Standort Karlstein eine weitere Produktionshalle, damit ist auch die Restfläche des ehemaligen Fußballplatzes zur Gänze verbaut. Die dynamische Entwicklung der Firma ist auch an der Notwendigkeit der dafür erforderlichen Parkplätze abzulesen. Was mich besonders freut, dass die damalige Idee – im Zuge des Hochwasserschutzes auch den Mühlweg zu verbreitern, den Mühlbach zu verrohren und die Parkplätze zu erweitern – eine richtige Entscheidung war! Auf diesem Wege darf ich mich beim Familienunternehmen Pollmann mit all seinen Verantwortungsträgern auf das herzlichste bedanken.

Erweiterung Schülerheim

Der nächste Kran in Karlstein macht mir genauso viel Freude, nämlich der Aus- und Umbau des Schülerwohnheimes Karlstein an der Thaya. Ein Meilenstein für die Zukunft. Ein besonderer Dank gilt hier dem Verein zur Förderung der HTL Karlstein an der Thaya unter der Leitung von KR Franz Strassberger, dem Geschäftsführer HR DI Ingo Faseth und im Besonderen auch der WAV unter der Leitung von Dir. Manfred Damberger, dem es gelungen ist, die nötige Finanzierung für das größte Hochbauvorhaben im Waldviertel aufzustellen. Nun liegt es an uns, der Schule auch den nötigen Motivationsschub zu verleihen. Die Infrastruktur, mit sanierter und erweiterter Schule und mit dem demnächst neuen Internat, ist gegeben. Das Leben sind die Schüler und Lehrer darin. Vielleicht auch eine Anregung für alle Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde, sich einmal intensiv dem Gedanken zu unterwerfen, eine Ausbildung in der Heimat zu machen. Die Absolventen von Karlstein (HTL) finden zum Großteil auch den Arbeitsplatz in der Region und die Uhrmacher sind ohnedies in ganz Europa gefragt.

Arztordination NEU

Abgeschlossen ist auch der Umbau der Ordination Karlstein. Im barrierefreien Obergeschoss der Raiffeisenbank konnte Dr. Christoph Döller mit drei Fachrichtungen untergebracht werden (Allgemeinmedizin, Internist und Lymphologe). Die Übersiedelung ist abgeschlossen, eine offizielle Eröffnung wird es im September geben. Ein Dank dem Gemeinderat, der diese Entwicklung mitgetragen hat. Auch wieder eine Bestätigung, dass ein größeres Vorausdenken notwendig ist. Auf der Fläche der bestehenden Ordination wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen.

Weitere Pläne

Nun liegt es an den Verantwortlichen der Gemeinde, diesen Schwung weiter aufzunehmen und auch die längst fälligen Beschlüsse für die Sanierung und Erweiterung des Rathauses (Bürgerservice, Volksschule, Turnsaal) zu fällen. Die Gespräche mit dem Land NÖ sind größtenteils abgeschlossen, der Gemeinderat wird sich in der nächsten Sitzung damit auseinandersetzen. Auf alle Fälle muss heuer noch der Bau begonnen werden, der nun nach der Übersiedelung der Ordination auch technisch möglich ist.



Wenn man derzeit durch Karlstein spaziert, fällt vor allem auf, dass überall gebaut wird. Der Umbau beim Schülerheim ist in vollem Gange und auch der Zubau der Firma Pollmann schreitet voran. Gut so, denn: „Wo Kräne stehen, da geht etwas weiter!“



Die neue Ordination des Gemeindefarztes Dr. Christoph Döller im Obergeschoss der Raiffeisenbank.

Die Ordinationszeiten:

| | |
|------------|--|
| Montag | 08.00 bis 13.00 Uhr |
| Dienstag | 14.00 bis 19.00 Uhr |
| Mittwoch | – |
| Donnerstag | 07.30 bis 12.30 Uhr und 16.00 bis 17.30 Uhr |
| Freitag | 08.00 bis 13.00 Uhr |

Gastronomie in Karlstein

Das Sorgenkind Nummer eins ist weiterhin die gastronomische Versorgung. Obwohl die anderen Betriebe zwar versuchen das Angebot zu stellen, wird weiterhin sehr intensiv ein zusätzliches Angebot – mit Recht – gefordert. In Karlstein an der Thaya war die Gastronomie immer auf dem Höhepunkt im Waldviertel. Die Einwohnerzahl, die Beschäftigten der Betriebe und die zahlreichen Schüler, sowie Besucher und Touristen (das Fahrradkonzept greift) erfordern auch hier ein weitreichendes Denken. Ja, es ist nicht die Kernaufgabe einer Gemeinde ein Gasthaus zu bauen, doch zeigen die Beispiele im Waldviertel, dass es ohne einer Übernahme der Gemeindeverantwortung nicht gehen wird. Die Konzepte NEU sind fertig. Ich bin gespannt wie sich dazu auch der Gemeinderat äußern wird. Es kommen zu diesem Thema entscheidende Tage und Wochen auf uns zu.

Das Wetter ist heuer nicht zu vergleichen mit den Sommertagen 2015, trotzdem wünsche ich allen Kindern und Eltern schöne Ferien, den Urlaubern gesundes Heimkehren und der Landwirtschaft eine zufriedenstellende Ernte.

Ihr Bürgermeister

Ernst Herynek

Verschärfung Mahnwesen

Da es seitens der Landesregierung eine Gebarungsprüfung gab, wurde die Gemeinde aufgefordert das bestehende Mahnwesen zu verschärfen.

Ein funktionierendes Mahnwesen ist ein wichtiges Instrument, um einen pünktlichen und daher auch plan- und disponierbaren Zahlungsfluss zu gewährleisten. Das Mahnwesen dient auch der Sicherung der Abgabenansprüche und führt im Falle der Zahlungsverweigerung weiter zu Sicherstellungs- und Einbringungsmaßnahmen. Maßnahmen sind die Verhängung von **Säumniszuschlag** und **Mahngebühr** im Zuge einer Mahnung.

Wird die Abgabenschuld nicht spätestens am Fälligkeitstag entrichtet, so ist die Gemeinde verpflichtet bereits bei der 1. Mahnvorschreibung einen Säumniszuschlag von 2 % des offenen Betrages sowie eine Mahngebühr von 0,5 % (mindestens jedoch € 3,00) des Betrages vorzuschreiben.

Mit der Mahngebühr sollen die Kosten des Mahnwesens abgedeckt werden, sodass den übrigen Steuerzahlern, die ihre Abgaben pünktlich entrichten, keine Mehrbelastung durch die säumigen Zahler entsteht. Die Mahngebühr ist daher ein Instrument der Kostenwahrheit, das die Mahnkosten nach dem Verursacherprinzip entsprechend umlegt.

Um die Fälligkeitstermine nicht zu verabsäumen, empfiehlt die Gemeinde einen **Abbuchungsauftrag** zu beauftragen, um etwaige Mahngebühren, sowie Säumniszuschlag zu umgehen.

Bei bestehenden offenen Forderungen ist die Gemeinde verpflichtet, diese spätestens nach einem Jahr (ab Fälligkeit) an das **Bezirksgericht zur Exekution** weiterzugeben.

Zur Vermeidung von Härtefällen stehen über Antrag der Zahlungspflichtigen die Möglichkeit der Stundung bzw. einer Ratenzahlung zur Verfügung. Über die Gewährung dieser Zahlungserleichterungen entscheidet der Gemeindevorstand.



Bild. Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de

ORF im Kräutergarten – und Kräuterfest



*Im Bild:
Anita Hauer, Moderatorin Verena
Pawel, Karl Wanko und Elisabeth
Prager sowie der ORF Kamera-
mann*

*Fotos: Erich Kurzreiter/Verein
Freunde der Heilkräuter*

Am Freitag, 17. Juni, einen Tag vor dem Kräuterfest, war im Garten des Kräuterpfarrer-Zentrums ORF-Aufnahme. Kräuterpädagogin Elisabeth Prager führte durch „ihren“ Garten und Verkaufsleiterin Anita Hauer zelebrierte Lavendel-Zubereitungen, besonders den Lavendel-Sirup.

Das ORF-Team mit Moderatorin Verena Pawel nahm an Ort und Stelle im Satelliten-Übertragungswagen den Schnitt vor, so dass am Beginn der Sendung „heute leben“ um 17.30 (Österreichweit) ein Live-Einstieg möglich war. Die Sendung war eine gute Werbung für das Kräuterfest.

Herzlichen Dank allen Besuchern aus unserer Gemeinde!

Im Kräuterpfarrer-Zentrum ist eine Bildergalerie über das Kräuterfest zu sehen (eine Auswahl aus über 100 Fotos) – von der Festmesse, dem Festakt, Schanigarten, Naturladen, Buffet, der Ausstellung und der Verlosung der 10 Buchpreise unter den 515 Neumitgliedern des Vorjahres.

Die Gewinner verteilen sich auf fünf Bundesländer (das Frauen-Männer-Verhältnis ist 6 zu 4) und sind somit ein repräsentativer Querschnitt. In Österreich sind die über 16.000 Mitglieder „flächendeckend“ in fast jeder Gemeinde bzw. Postleitzahl zu finden. Ihr Bindeglied ist die vierteljährliche „Ringelblume“.

Es ist also nicht aus der Mode gekommen, einem Verein beizutreten. In einer Zeit, wo alle Informationen im Internet verfügbar sind, ist die persönliche Beratung und die Bindung an eine große Gemeinschaft Gleichgesinnter wieder gefragt. In unserer Gemeinde sind derzeit 118 Mitglieder. Sind Sie schon dabei?

Mit herzlichem Gruß an alle Mitglieder, Ringelblume-Leser, Kunden und (Stamm-)Gäste
Ihr Karl Wanko, Obmann



➔ **Veranstaltungen:**

design & print: **poppe.at**



Wir feiern ...

**40 JAHRE
USV KARLSTEIN**

Samstag

30. Juli 2016

Thayalandstadion Karlstein ab 15:00 Uhr

**Jubiläums-
Fußballturnier**

Teilnehmende Vereine:

USV Raabs - USV Dobersberg - SC Pfaffenschlag - USV Karlstein

PREISVERLOSUNG DER BAUSTEINAKTION

Verantwortlich:
Obm. Walter Hausberger Sparkassengasse 1, 3822 Karlstein, Tel.: 0664/8183630





Die Feierliche Eröffnung der Teilstrecke erfolgte durch Landesrat Mag. Karl Wilfing und Landesrat Ing. Maurice Androsch.

Foto: NÖN

Die Thayarunde – Eröffnung Teilstrecke

Raabs/Thaya – Ludweis/Aigen - Groß Siegharts - Göpfritz/Wild

Nach jahrelangem Bemühen und großen Anstrengungen der 15 Gemeinden des Zukunftsraumes Thayaland konnte die 21 Kilometer lange Teilstrecke Göpfritz - Raabs am 05.06.2016 feierlich eröffnet werden.

Die Festgäste versammelten sich zuerst in Raabs beim ehemaligen Bahnhofsgelände. Das Wetter spielte in der Früh noch Kapriolen, doch pünktlich zur Eröffnung bei strahlendem Sonnenschein um 10 Uhr spielte die Raabser Jugendkapelle flott auf. Die Festreden nahmen Bezug auf die Bedeutung der Strecke für die touristische Entwicklung, wie auch die Möglichkeit das Alltagsradeln in der Region zu intensivieren. „Trotz manchen starken Widerstandes konnten wir nun doch viele ehemalige GegnerInnen überzeugen, dass wir mit dieser Radstrecke für die Bevölkerung und für die Gäste eine neue besondere Attraktion mit besonderer Unterstützung des Landes Niederösterreich im Waldviertel geschaffen haben“, betonte der Obmann des Zukunftsraumes Thayaland Bgm. Reinhard Deimel im Namen aller beteiligten Gemeinden. Die zahlreichen Gäste, vor allem RadlerInnen, dankten mit kräftigem Applaus.

Die RadlerInnen erhielten vom Stand des Zukunftsraumes Thayaland als Erinnerung an diesen besonderen Tag eine in der Region produzierte und gewebte Textilradkarte. Das Rahmenprogramm bestand noch aus einer Vorführung von Lastenrädern und der Möglichkeit mit E-Bikes einige Runden am Gelände zu radeln. Der Festzug zog dann anschließend zur nächsten festlich geschmückten Station Pfaffenschlag weiter. Hier empfing der Musikverein Aigen die Gäste. Die Festgäste, Landesrat Mag. Karl Wilfing und Landesrat Ing. Maurice Androsch setzten nun die Fahrt mit Rädern nach Groß Siegharts fort. Sie wurden dort am ehemaligen Bahnhofsgelände von einer Einradkünstlergruppe empfangen. Die historisch gekleideten Bandlkramer verteilten Streckenbandeln. Speis und Trank gaben die nötige Unterstützung um die 4. Feststation Göpfritz zu erreichen. Hier wartete das Knödelland mit Knödelvariationen auf. Im Schloss konnten neben der neu renovierten Kapelle eine Kunstaustellung und die Modellbahnausstellung besichtigt werden.

Die Arbeiten an den weiteren Abschnitten Waidhofen-Dobersberg gehen flott voran so ist die große Gesamteröffnung der Strecke im Frühjahr 2017 wieder ein Stück näher gerückt.

Fakten zur Strecke:

Mit den Bauarbeiten auf der Strecke Raabs/Thaya –Göpfritz/Wild wurde im Juni 2015 begonnen und diese konnten nun fertiggestellt werden. Vor Errichtung des Radweges wurde bereits auf der ehemaligen Bahntrasse eine Leerverrohrung für die Glasfaserkabel zum Breitbandausbau in unserem Bezirk verlegt. Für die Sicherheit der RadfahrerInnen wurde innerhalb kürzester Zeit noch eine Unterführung auf der Landesstraße L52 Lindau errichtet.

➔ Veranstaltungen:



Freiwillige Feuerwehr Griesbach



Feuerwehrtag

*Die FF-Griesbach lädt Sie herzlich
zum Feuerwehrtag ins FF-Haus Griesbach ein.*

Samstag, 27. August

19:30 Uhr Retrolympics mit Wettkampf Tauziehen

Mannschaftsstärke: 8 Mann

Anmeldung bis 26.08. unter 0664/3572577

20:00 Uhr Tanzabend

2 Showeinlagen der Volkstanzgruppe



Sonntag, 28. August

09:00 Uhr Kirtagsgottesdienst mit Diakon Franz Hadl

10:00 Uhr Fröhschoppen mit den Rossinger Musikanten

13:00 Uhr Jugendorchester Dobersberg

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unsere Mannschaft mit ...



Fassbier bis zum edlen Tröpfchen

Sa.: Grillkotelett, Almburger

So.: Grillhendl, Kistensau, Schnitzel

hausgemachte Mehlspeisen



Gute Unterhaltung wünscht die FF-Griesbach!

Der Reinerlös dient der Erhaltung und Anschaffung an Ausstattung



Im Bild: die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse mit Lehrerin Andrea Lebersorger, Erwin Hofstätter, Matthias Kitzler, Roman Hirsch, Jürgen Kadrnoschka, Otmar Reinagel, Hubert Maryschka, Otto Pfabigan, Johann Bauer und Manfred Damberger

Gemeinsam – sicher – Feuerwehr

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule besuchten am 16. Juni die Feuerwehr Karlstein im Feuerwehrhaus.

Nachdem bereits eine erste Einführung über das Thema Brandschutz im Rahmen der Aktion „Gemeinsam sicher Feuerwehr“ im Unterricht stattgefunden hat, galt es nun die Theorie auch in der Praxis kennen zu lernen. Zunächst wurden den Kindern die einzelnen Geräte und Ausrüstungsgegenstände gezeigt. Weiters konnte jeder mit der Kübelspritze zielspritzen und einen Notruf über ein Schadensereignis (z.B. Verkehrsunfall oder Brand einer Mülltonne) telefonisch absetzen. Besonders interessant wurde es für die Kinder bei der Feuerlöcher-Vorführung sowie der Veranschaulichung einer Fettexplosion. Am Ende des Vormittags wurde jeder Schülerin und jedem Schüler ein „Brandschutzausweis“ überreicht.

Der Rückweg in die Volksschule fand natürlich mit dem Feuerwehrauto statt.

Lehrausgang zum Bauernhof

Am 2. Juni machten die 1., 2. und 3. Klasse einen Lehrausgang zum Bauernhof der Familie Perzi nach Griesbach. Nach der anstrengenden Wanderung wurden wir herzlich mit einer Jause empfangen. Anschließend durften wir den Betrieb besichtigen und vieles über den Bauernhof erfahren.



◆ Tennisworkshop

Viel Begeisterung zeigten die SchülerInnen beim Tennisworkshop. Die Tennisspieler Klaus Witzmann und Michael Datler motivierten die Kinder mit tollen Übungen und interessanten Spielen. Vielleicht wurde ja ein "Karlsteiner Tennistalent" geboren.

➔ Veranstaltungen:

Mondscheinwandern

monatlich zum Vollmond

Donnerstag, 18. August
Ausklang in Wertenu

Freitag, 16. September
Ausklang in Eggersdorf



Weitere Termine:

So., 16. Oktober - Hohenwarth
Mo., 14. November - Göpfritschlag
Mi., 14. Dezember - Karlstein

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame
Wanderungen mit gemütlichem Ausklang

Start: Monat 1,2,3,4 ... 10,11,12

18:00 Uhr

Monat 5,6,7,8,9

19:00 Uhr

Treffpunkt: Thayabrücke „Ant´nwies“
in Karlstein an der Thaya

Bei unseren Wanderungen besteht natürlich auch die Möglichkeit mit dem Auto zum gemütlichen Ausklang nachzukommen, bzw. die müden Wanderer abzuholen.

COUNTRY - ABEND in MÜNCHHEITH 20. August 2016



ab 17 Uhr
im Pfarrhof

LINE DANCE -
füreinander & miteinander

Köstliches vom GRILL:

Grillkoteletts

Würste

Burger

COCKTAILS

Gemütliches beim Lagerfeuer



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



15 Gemeinden betonen Wichtigkeit des Notarzteinsetzungsfahrzeuges in Raabs/Th.

Am Samstag, dem 11. Juni 2016, fand im Landespflegeheim Raabs/Th. ein Pressegespräch unter dem Titel „NEF Raabs – eine Bilanz der fahrenden Notaufnahme am Land“ statt.

Moderator Manfred Damberger konnte dazu den Initiator und geistigen Vater des NEF Raabs, MR Dr. Karlheinz Schmidt, begrüßen. Besonders hervorzuheben ist, dass hochrangige Vertreter aus 15 Gemeinden der Bezirke Waidhofen/Thaya und Horn dieser Pressekonferenz beiwohnten und so klar ihren Wunsch nach einem Fortbestehen dieses seit 8,5 Jahren erfolgreich laufenden Projektes zum Ausdruck brachten. Es ist derzeit eine gewisse Verunsicherung gegeben, weil das Land NÖ das Notarztwesen neu ausgeschrieben hat und dadurch nicht garantiert ist, dass alle bisherigen Standorte in NÖ weitergeführt werden können.

Dr. Karlheinz Schmidt stellte zu Beginn der Pressekonferenz das Projekt vor. „NEF Raabs“ ist ein Sonderprojekt mit Sonderfinanzierung und in seiner Form einmalig in NÖ.

Es erfüllt vier Funktionen:

1. Das NEF Raabs fungiert als Notarzteinsetzungsmittel (Tel. 144) im Grenzgebiet. Es ist daher speziell für die nördlich gelegenen Gemeinden der Bezirke Waidhofen/Thaya und Horn äußerst wichtig und garantiert so die Erreichbarkeit binnen 20 Minuten für die betreffenden Gebiete, was sonst nicht mehr gegeben wäre.
2. Außerdem übernimmt das Notarzteinsetzungsfahrzeug in der Nacht zwischen 19 Uhr und 7 Uhr die Nachtdienstbereitschaft (Tel. 141) der Ärzte im Bereich des Bezirkes Waidhofen/Thaya.
3. Das Fahrzeug ist im Landespflegeheim Raabs stationiert. Dort sind Räumlichkeiten und Garage vorhanden, daher sind auch die Kosten vergleichsweise gering. Weiters ist damit das LPH Raabs/Thaya das einzige Heim in NÖ, das über einen ärztlichen Nachtdienst verfügt.
4. Das Notarzteinsetzungsfahrzeug in Raabs wird für den ganzen Bezirk tätig, z. B. dann, wenn beispielsweise das Waidhofener Notarztmittel mit einem Notfall in ein anderes Spital (z. B. nach Krems) unterwegs ist.

Ein wesentliches Merkmal dieses Systems besteht auch darin, dass es auch Geld spart. Kein Patient soll gezwungen werden, ein Krankenhaus oder eine ärztliche Ambulanz ohne vorherige ärztliche Untersuchung aufzusuchen. Ein Notarzt-Pool mit Regionalbezug und ein Team von Notfallsanitätern aus dem RK Standort Waidhofen/Thaya bilden das Einsatzteam. Bisher konnten die Dienste immer an 365 Tagen im Jahr besetzt werden, dies soll auch in Zukunft so bleiben!

Im Bild:

Vbgm. Eduard Kranzl (Japons), Bgm. Ing. Franz Linsbauer (Gemeinde Langau), Bgm. Mag. Rudolf Mayer (Raabs/Thaya), Bgm. Ing. Harald Hofbauer (Dietmanns), Bgm. Ernst Herynek (Karlstain), Bgm. Roland Datler (Gastern), Bgm. Anette Töpfl (Vitis), Bgm. Manfred Wühl (Kautzen), Bgm. Willibald Pollak (Pfaffenschlag), MR Dr. Karlheinz Schmidt, BR Bgm. Ing. Eduard Köck (Thaya), Bgm. Josef Spiegl (Drosendorf), StR Christian Sanglhuber (Gr. Siegharts), GR Hilda Strobl (Geras), Bgm. Rudolf Hofstätter (Waldkirchen), Bgm. Reinhard Deimel (Dobersberg), Vbgm. Roman Zibusch (Gr. Siegharts)



Im Bild:

Dr. Kiril Kirilov, Bgm. Ing. Franz Linsbauer, Reinhard Buchtele, Dir. Reg. Rat Erich Weißkirchner, MR Dr. Karlheinz Schmidt, Bgm. Mag. Rudolf Mayer, Ing. Bernhard Schierer, BR Bgm. Ing. Eduard Köck, Insp. Wolfgang Kronsteiner

➔ Veranstaltungen:



Gesunde Gemeinde Karlstein Programm Herbst 2016

(Änderungen vorbehalten)

➤ **Nordic Walking Treff**

- Termin: jeden Montag um 19:00 Uhr, Treffpunkt: Rathausplatz

➤ **Mondscheinwandern**

- Termine: Donnerstag, 18. August, 19:00 Uhr – Wertenu
Freitag, 16. September, 19:00 Uhr – Eggersdorf
Sonntag, 16. Oktober, 18:00 Uhr – Hohenwarth
Montag, 14. November, 18:00 Uhr – Göpfritschlag
Mittwoch, 14. Dezember, 18:00 Uhr – Karlstein
- Treffpunkt: Thayabrücke „Ant`nwies“

➤ **Wirbelsäulen- und Herz-/Kreislauf-Gymnastik**

mit Dipl. Fitnesstrainerin Gerti Hüttner

- Kursbeginn: Dienstag, 27. September, ab 18:00 Uhr
Turnsaal Volksschule

➤ **„Beweglich – Aktiv – Schmerzfrei“**

mit Dipl. Ergotherapeutin Karin Gstraunthaler

- Schnupperstunde für Senioren 65+
- Termin: Anfang Oktober

➤ **Gesund und nachhaltig essen!**

Vortrag zum Thema „Ernährung“ mit Diätologin Michaela Perzi

- Termin: Anfang Oktober

➤ **Vortrag zum Thema „Mentale Gesundheit“**

- Geplanter Termin: Mitte November

Alle am Thema „Gesundheit“ Interessierten werden herzlich zur Teilnahme an den Arbeitskreis-Sitzungen eingeladen. – Nächster Termin: DI. 18. Oktober 2016

neue Jugendtickets ab 16. August

Das Jugendticket und Top-Jugendticket bieten auch für das Schuljahr 2016/2017 eine unverändert günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre.

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um nur € 60,- können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann.

Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 16. August 2016 in **Postfilialen** und bei **teilnehmenden Post Partnern** in Niederösterreich kaufen. Im **VOR-Online-Ticketshop** auf www.vor.at sowie im ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juli zur Verfügung. Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2016 bis zum 15.9.2017 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Projekttag der Schule zum Leben

Vom 8. 6. bis 10. 6. 2016 verbrachten die Schüler und Lehrer der Schule zum Leben (Allgemeinde Sonderschule Groß-Siegharts) drei wunderschöne Projekttag in der Adalbert Stifter Jugendherberge in Aigen-Schlägl in Oberösterreich.

In Haslach besichtigten wir das Webereimuseum und die Mechanische Klangfabrik. Eine Führung durch den Stiftsmeierhof in Aigen-Schlägl und der Besuch des Tierparks Altenfelden bildeten die Höhepunkte unseres zweiten Projekttag. Am letzten Tag besuchten wir die Holzmühle bei Harbach. Dort durften wir sehr viele Tiere streicheln und füttern bzw. wurden über deren Haltung informiert. Schließlich beendeten wir den wunderschönen Tag mit einer Kutschenfahrt.

Drei erlebnisreiche und wunderschöne Tage gingen viel zu schnell zu Ende.

Wer den Weg der Langmut und Geduld gefunden, der hat den Weg des Lebens gefunden!

(Ephräm der Syrer)



Top-Jugendticket



VOR
DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at

Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.



➔ Im Bild: Fest der FF-Obergrünbach



Ehrenzeichen für 60 Jahre



die feschen Marketenderinnen



Ehrenzeichen für 50 Jahre

Abschnittsfeuerwehrtag in Obergrünbach

Die Freiwillige Feuerwehr Obergrünbach richtete am 25. und 26. Juni ein 2-Tages Fest aus. Am Samstagabend stand das gemütliche Beisammensein mit Tanzunterhaltung im Vordergrund, am Sonntag wurde der Abschnittsfeuerwehrtag abgehalten. Neben zahlreichen Ehrengästen wie Bezirkshauptmann Günter Stöger und Bundesrat Eduard Köck konnten 310 Feuerwehrmänner und -frauen des Abschnittes begrüßt werden.

Nach den Festansprachen von Abschnittsfeuerwehrkommandant Herrn Gerald Dimmel, Bezirkskommandant Manfred Damberger und Bürgermeister Ernst Herynek überreichte, in Vertretung des Landeshauptmannes, Bundesrat BGM Eduard Köck die Auszeichnungen.

Folgende Feuerwehrmänner der Marktgemeinde Karlstein/Thaya wurden ausgezeichnet:

Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für **25-jährige** verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen:
Johannes Datler, Norbert Bauer, Erich Höbinger, Martin Strobl, Thomas Lebersorger

Ehrenzeichen für **40-jährige** Tätigkeit: Stefan Hiess

Ehrenzeichen für **50-jährige** Tätigkeit:
Ernst Schuh, Paul Kainz, Franz Stumvoll, Franz Breinessl, Johann Breuer, Karl Hummel, Ernst Fischer

Ehrenzeichen für **60-jährige** Tätigkeit: Robert Fischer

Nach den Ehrungen lud der Feuerwehrkommandant von Obergrünbach, Herr Roland Zotter, in die Festhalle zum Frühschoppen und Mittagessen.



Ehrenzeichen für 40 Jahre



Ehrenzeichen für 25 Jahre

Fotos: Holzinger



➔ Im Bild: Wand der Vielfalt



Wand der Vielfalt!

Wir könnten viel, wenn wir zusammenstünden!

(Friedrich v. Schiller)

„Wand der Vielfalt“ - Der Grundgedanke für dieses Projekt im Jahr 2015 war, die Leute in unserer Gemeinde einander näher zu bringen und gemeinsam etwas – wir denken Schönes – entstehen zu lassen.

Als Obfrau des Seniorenbundes konnte ich die **Keramikkünstlerin Johanna Wibmer aus Bärnkopf** für dieses Vorhaben begeistern und ihr bei der Verwirklichung helfen. Wir waren ein gutes Team!

Mit der Unterstützung durch die Gemeinde und vor allem den Herren vom Bauhof, wird bald diese Wand unseren Ort zieren. Die erste Arbeit ist vollbracht – es gibt 52 Fliesen ganz fertig und weitere 62 sind beim Trocknen und Brennen in Bärnkopf.

Jeder für sich hat eine Fliese nach seinen Vorstellungen gestaltet. Bald lagen die ersten fertig auf dem Tisch zum Trocknen. Eine Idee wurde sichtbar! Die Freude war groß!

Es war ein Erlebnis für alle! Der Grundgedanke des „gemeinsam etwas schaffen“ war anfangs nicht wirklich von Erfolg gekrönt. Ich hatte es mir als Kennenlerngelegenheit und einander Näherkommen für uns Karlsteiner vorgestellt. Trotzdem ... es wird eine „Wand der Vielfalt“ im wahrsten Sinne des Wortes, denn es haben auch Absolventen der „Fachschiule“ - Sommergäste - drei Klassen der Volksschule und die „Gäste“, die aus sehr traurigen Gründen bei uns sind, mitgewirkt, sodass doch ein tolles Werk entstehen wird!

Warum ich das schreibe? Weil mir unser Karlstein am Herzen liegt!

Weil ich überzeugt bin, dass wir **miteinander** aus Karlstein einen liebenswerten Ort entstehen lassen können. Viele Gedanken dazu beschäftigen mich sehr - diese in Worte zu fassen wird schwer!

Wir ALLE zusammen sind die Gemeinde – halten wir zusammen!

Allen, denen unsere Gemeinde ein Anliegen ist, ein großes DANKE!

Einen schönen Sommer mit ein bisschen Zeit zum Nachdenken
wünscht uns allen *Hannelore Bentz*

***Mit anderen Menschen zusammen erreichen wir
mehr als allein!***

(Dalai Lama)



➔ Veranstaltungen:



Musikschulverband Thayaland
Schlossgasse 1, 3843 Dobersberg
www.musikschule.thayaland@a1.net

Wir laden Sie und Ihr Kind herzlich ein

- zu allgemeiner Information über die **Musikkrabbelstube** für das Schuljahr 2016/17
- zu einer **Schnupperstunde**
- Mutter/Vater und Ihr Kind im Alter von ca. 10 Monaten bis 3 Jahren

im Kindergarten Karlstein, am
Mittwoch, 7. September 2016, 16.00 Uhr

Für Rückfragen steht Frau Michaela Haidl gerne unter 0650/38 52 004 zur Verfügung.



Ich freue mich auf viele musikbegeisterte Kinder und Eltern !!!

Apropos: Aktuelle Infos über unser Fächerangebot, Lehrer, Termine sowie Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Internet-Seite unter www.musikschule-thayaland.at.

PIRATENSPIELE mit Käpt'n Dros

COOLESTES SOMMERFRIENSPIEL NIEDERÖSTERREICHS

"Für alle von 3 bis 93 Jahren"

Waldkirchen

Spiele, Spaß & Rätsel

20.08.2016

Waldkirchen an der Thaya
Start: 10:00 Uhr

www.waldkirchen-thaya.at

Meisterschafts-Heimspiele 2. Kl. Waldviertel-Thayatal



Herbst 2016

| | |
|------------------------|--|
| Samstag, 27.08. | Karlstein:Mallersbach 15:00 h/17:00 h |
| Samstag, 17.09. | Karlstein:Geras 14:00 h/16:00 h |
| Samstag, 01.10. | Karlstein:Irnfritz 13:30 h/15:30 h |
| Sonntag, 15.10. | Karlstein:Drosendorf 13:00 h/15:00 h |
| Samstag, 29.10. | Karlstein:Japons 13:00 h/15:00 h |

Qualitätsschub für KTM-Radweg

Tourismus- und Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav präsentierte kürzlich den Waldviertler Teil der Kamp-Thaya-March-Radroute, der sich dank umfangreicher Verbesserungsmaßnahmen im Topzustand befindet.

„RadRoutenOptimierungsprogramm“ (R.O.P.) nennt sich ein Projekt des Landes Niederösterreich, bei dem TOP-Radwege unter die Lupe genommen und weiterentwickelt werden. In diesem Zusammenhang wurde vor rund zehn Jahren ein Projekt zur Optimierung der „Kamp-Thaya-March Radroute“ (KTM) auf dem Waldviertler Teil zwischen Krems und Langau gestartet. Der KTM Radweg war vor rund 20 Jahren in einfacher Bauweise errichtet worden, der Radwegbelag, die Attraktivität der Trassenführung, und die Beschilderung entsprachen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Und auch die im Laufe der Zeit entstandenen unterschiedlichen Beschilderungstypen sorgten teilweise für Verwirrung der Gäste.

Also ging man daran, Verbesserungen im Bereich der Trassenführung durchzuführen, Asphaltierungen vorzunehmen, Gefahrenstellen zu beseitigen und die Wege mittels neuer Markierungen und Hinweistafeln benutzerfreundlicher zu gestalten. Maßnahmen, die mit insgesamt 578.000 Euro zu Buche schlugen, denn immerhin beträgt der Waldviertler Streckenteil des Kamp-Thaya-March Radweges beachtliche 260 km!

Zwei Drittel dieser Investition erfolgten aus Mitteln von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich. Das restliche Drittel brachten die insgesamt 22 Gemeinden von Altenburg bis Zwettl auf, an denen der Waldviertler Teil der Kamp-Thaya-March Radroute vorbeiführt.

In unserer Gemeinde

Der KTM-Radweg durchquert unsere Gemeinde von Thures kommend, über Münchreith, Karlstein und Eggersdorf.

Im Zuge der Optimierung des Radweges wurde der Feldweg in Thures (von der Wetzleser Straße bis Thures) asphaltiert. Die Beschilderung wurde im gesamten Gemeindegebiet erneuert.



Auf der KTM-Radroute bei Schloss Waldreichs:
Im Bild: Geschäftsführer Waldviertel Tourismus, Mag. (FH) Andreas Schwarzinger, Sprecher ARGE-KTM Ing. Johann Müllner, Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus und Sport, Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav, Prokurist Niederösterreich Werbung, Mag. Stefan Bauer

Foto: KTM TOP-Radroute
© Reinhard Mandl

NÖ Heckentag am 5. November 2016

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2016 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 29. August bis 12. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 29. August werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/4344-830 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 5. November in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Ausgabestandorte in Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln abgeholt werden.



▶ 3. Platz für U14

Die U14 hat bei der Frühjahrsmeisterschaft den hervorragenden 3. Platz belegt!

Im Bild: Bastian Höffinger, Gabriel Lebersorger, Simon Haidl, Justin Menzel, Rene Wendl, Florian Lebersorger, Gregor Zach, Dominik Zach, Michael Valenta, Georg Damberger, Fabian Ehn, Lukas Silberbauer, Daniel Hirsch, Mathias Hofstätter, Eric Harrer und David Stoll sowie die Trainer Martin Potesil und Erich Höffinger



◀ Neuer Defi für Eggersdorf

Die Raiffeisenbank Karlstein unterstützte die Feuerwehr Eggersdorf beim Ankauf eines neuen Defibrillators für die Ortschaft, dieser wird im Gemeinschaftshaus stationiert.

Im Bild Tobias, Isabella, Martin Datler, Bernhard Bauer, Kasses Bettina, Stefan Hiess



◀ Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von Liam Rieger aus Hohenwarth!

▶ Ausflug des Pensionistenverbandes Karlstein

Am 18.06.2016 lud der PVNÖ-Karlstein (unter der Leitung von Obfrau Brigitte Myska) seine Mitglieder zu einem Ganztagsausflug auf den Heldenberg ein.

Diese Einladung nahmen 53 Mitglieder wahr. Der Tag begann bei strahlendem Wetter mit der Führung durch das Oldtimermuseum. Anschließend wurden die Stallungen der Lipizzaner besucht. Nach dem Mittagessen in Ziersdorf ging die Fahrt wieder zurück auf den Heldenberg zum Falkenhof und nach dieser Führung und der Greifvogel-Flugvorführung hatten die Teilnehmer noch Zeit das Radetzky-Denkmal und den Rosengarten zu besichtigen. Den Abschluss bildete ein Aufenthalt beim Knell-Heurigen. Mit vielen Eindrücken und in guter Stimmung fuhren wir heimwärts.

⇒ Jubiläen: Ehrungen



◀ Zur **Eisernen Hochzeit** – 65 Jahre – gratulierte sogar der Bezirkshauptmann **Herr Friedrich und Frau Josefine Niederhofer** aus Karlstein. Herzlichen Glückwunsch zu diesem ganz besonderen Jubiläum!

Im Bild: Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger, Günter und Maria Niederhofer (Sohn und Schwiegertochter), Bgm. Ernst Herynek und Josefine und Friedrich Niederhofer

Foto: BH WT

➤ **Herr Robert Nemeth** aus Goschenreith feierte seinen **80. Geburtstag!**
Alles Gute!

Im Bild: Andrea Reuberger (Tochter), Hildegard und Robert Nemeth, Bgm. Ernst Herynek

Auch die FF-Goschenreith gratulierte Herrn Nemeth zum Jubiläum!





10 Jahre Ferienspiel – Ausflug in Nationalpark

Der Verein Freunde des Thayatales lud zum 10-jährigen Ferienspiel-Jubiläum zum Kindererlebnistag in den Nationalpark Thayatal nach Hardegg ein.

Dieser Einladung folgten 60 Kinder aus Karlstein, Vitis und Groß Siegharts, sowie 14 Betreuer und 2 Ranger aus dem Nationalpark.

Nach dem Programm mit dem Ranger, der den Kindern die Wildkatzen zeigte und Wissenswertes über den Nationalpark vermittelte fand der Abschluss beim Lagerfeuer statt. Essen und Getränke wurden vom Verein spendiert.

➔ ÖKB-Flohmarkt

Der Kameradschaftsbund Dobersberg und Umgebung veranstaltete am 12. Juni eine Flohmarkt im Vereins-Container in Karlstein. Neben dem Verkauf von vielfältigen Flohmarktwaren sorgte der Kameradschaftsbund auch für das Leibliche Wohl der Besucher.



➔ Im Bild: Sportakrobatik



Medaillen-Regen für Sportakrobaten

Bei den 20. Österreichischen Meisterschaften und dem 11. Bundes Kids-Cup Mitte Juni in Spittal/Drau erlangten die Dobersberger Akrobaten – darunter zahlreiche Sportler aus der Gemeinde Karlstein – 14 Medaillen.

Am Samstag beim Bundes Kids-Cup erlangten Marion Lindner und **Cassedy Taxpointner (Karlstein)** Platz eins, dicht gefolgt von einem zweiten Team der Dobersberger. Den siebten Rang belegten Leonie Eggenberger und **Lara Mayer (Karlstein)**.

Das einzige Trio, Nicole Knapp, Clara Garschall und **Tarja Oberbauer (Karlstein)** erturnte den großartigen zweiten Platz. Auch in der Kategorie Jugend 2 räumten die Talente ab, ein Team holte Gold ein zweites Silber (Daniela Schmid und **Christina Dalter - Eggersdorf**). Weitere Teams belegten Rang vier (mit **Sophie Schober - Eggersdorf**) und Platz Sechs (mit **Julia Schober - ebenfalls aus Eggersdorf**).

Am Sonntag waren die Akrobaten der höheren Klassen dran. **Viktoria Datler (aus Eggersdorf)**, Eva Ritter und Pia Wagner eroberten die Bronzemedaille und Nico Richter und Emilia Litschauer holten einmal mehr Gold mit einer großartigen Leistung.

Integration der Flüchtlinge

Im Rahmen der Asyl- und Integrationsarbeit in Karlstein organisierten die Ehrenamtlichen wieder einige Exkursionen in unserer Gemeinde.

Die interessierten Gäste nahmen an einer Führung im Kräutergarten des Heilkräuterzentrums sowie an einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Pollmann teil. Weiters wurde unter Beteiligung der Polizei ein Radfahrtsicherheitstraining angeboten.

Führung im Kräutergarten



➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
07:00 bis 19:00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

**Zentralen Ärztenotruf: Tel.
141 oder 144 (ohne Vorwahl)**

| Ärztbereitschaftsdienst - NEU | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------|--|-------------|
| Ärztendienst | | Juli - September 2016 | |
| 30.-31.07.2016 | Dr. Christoph Döller | Hauptstraße 14, 3822 Karlstein/Th. | 02844/276 |
| 06.-07.08.2016 | Dr. Helmut Köck | Berggasse 16, 3812 Gr. Siegharts | 02847/2451 |
| 13.-15.08.2016 | Dr. Michael Stechauner | Raabserstraße 5, 3824 Großau | 02846/354 |
| 20.-21.08.2016 | Dr. Karlheinz Schmidt | Hauptstraße 2b, 3820 Raabs/Thaya | 02846/200 |
| 27.-28.08.2016 | Dr. Christoph Döller | Hauptstraße 14, 3822 Karlstein/Thaya | 02844/276 |
| 03.-04.09.2016 | Dr. Andreas Gradwohl | Ludweis 63, 3762 Ludweis | 02847/4200 |
| 10.-11.09.2016 | Dr. Hans-Christian Lang | Waidhofner Str. 4, 3812 Gr. Siegharts | 02847/ 2410 |
| 17.-18.09.2016 | Dr. Helmut Köck | Berggasse 16, 3812 Gr. Siegharts | 02847/2451 |
| 24.-25.09.2016 | Dr. Christoph Döller | Hauptstraße 14, 3822 Karlstein/Th. | 02844/276 |



KOSTENPFLICHTIG:
Restmüll, Grünschnitt,
Altreifen und
Windschutzscheiben

Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

| | | |
|----------|------------|---------------------|
| Mittwoch | 10.08.2016 | 12.45 bis 16.15 Uhr |
| Freitag | 19.08.2016 | 14.45 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 24.08.2016 | 08.30 bis 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 14.09.2016 | 12.45 bis 16.15 Uhr |
| Freitag | 16.09.2016 | 14.45 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 28.09.2016 | 08.30 bis 12.00 Uhr |

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.

Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2016

| | | | |
|-------------|-------------------------|--------------------|------------|
| 5. Ausgabe: | erscheint am 30.09.2016 | Unterlagenschluss: | 13.09.2016 |
| 6. Ausgabe: | erscheint am 25.11.2016 | Unterlagenschluss: | 08.11.2016 |

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 07.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 – 17.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Montag jeweils von 07.00 – 09.00 Uhr,
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber:

Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Wilhelm Matzinger-Straße 2,

A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/500,

e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at Internet: www.karlstein-thaya.gv.at

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ernst Herynek

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH

„Gebt mir lieber, was ich brauch‘.“



**Nutzloses
Werbebeschenk
#43**

**Jetzt bei
Kontoeröffnung
20 Euro kassieren
+ die Chance auf
Taschengeld x 100!**



Wichtiger rechtlicher Hinweis:

* Solange der Vorrat reicht, erhalten alle Jugendlichen die ein spark7 Konto eröffnen, eine 20-Euro-Gutscheinkarte mit einem Code. Durch die Eingabe des Codes bis zum 18.09.2016 auf willkommen.spark7.com nimmt man an dem Gewinnspiel teil. Verlost werden Sofortpreise, die Verständigung über den Gewinn erfolgt unmittelbar nach Eingabe des Codes. Die Gewinne können nicht in bar abgelöst werden. Als Hauptpreis wird einmal Taschengeld im Wert von 50 Euro x 100 verlost, somit 5.000 Euro, die Ziehung erfolgt am 25.09.2016. Die GewinnerInnen werden per E-Mail verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ACHTUNG: Es gibt hier – abhängig vom Institut – unterschiedliche Altersgrenzen, welche in den Verträgen bzw. im Konditionen-austausch des jeweiligen Kreditinstituts ersichtlich sind.



Unsere nächsten „Kräuter-SAMSTAGE“ im Kräuterpfarrer-Zentrum

6. August, 3. September:
KRÄUTERWANDERUNGEN

Treffpunkt um 10 Uhr im Naturladen.

Ein lehrreicher Gang durch die blühende Natur:
Kräuterpädagoge Herbert Androsch erklärt profund
die Heilwirkung der heimischen Heilpflanzen und steht
anschließend noch gerne für Fragen zur Verfügung.

(Bei Schlechtwetter – ein Kräuter-Ersatzprogramm!)

Teilnehmerbeitrag: € 9,- / für Mitglieder € 7,-

Bitte Voranmeldung unter Tel.-Nr. 02844/7070

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Vorschau auf den 8. Oktober: KOSMETIK-Samstag





VORSORGEaktiv

PROGRAMM ZUR NACHHALTIGEN LEBENSSTILÄNDERUNG

Das Programm »VORSORGEaktiv« unterstützt Sie in den Bereichen **Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit** bis zu neun Monate, um Ihre Lebensgewohnheiten langfristig positiv zu verändern. Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus ÄrztInnen, SportwissenschaftlerInnen und PhysiotherapeutInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und DiätologInnen sowie GesundheitspsychologInnen bzw. einer Person mit psychotherapeutischer Ausbildung, begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Wer kann teilnehmen?

Die Teilnahme ist für alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und auf Empfehlung der Ärztin oder des Arztes möglich.

Teilnahmekosten

Der Kurskostenanteil für die TeilnehmerInnen beträgt für das gesamte Programm: **€ 99,-** (+ Kautions € 100,-). Die Kautions wird bei Teilnahme an mind. 60% der Kurstermine (am Ende des Kurses) zurückerstattet. TeilnehmerInnen aus »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« wird eine Vergünstigung von **€ 15,-** gewährt.

Informationen zur Anmeldung:



VORSORGEaktiv Regionalkoordinatorin
Verena Schindler, BA
Mobil: 0664 / 965 94 27
Email: Verena.Schindler@noetutgut.at

Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter der »tut gut«-Hotline 02742/226 55 oder auf www.noetutgut.at